



EIN KURS DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNGEN
SACHSEN-ANHALT UND THÜRINGEN

DEZEMBER 2014 BIS DEZEMBER 2015

POLITIK MIT LINKS! POLITIK VON LINKS!

EINSTIEGE IN DIE POLITIK FÜR JUNGE MENSCHEN

WORUM GEHT ES?

Wer links ist, will etwas verändern. Aber dazu braucht es verschiedene Dinge. Zunächst ist da das Wissen über die Gesellschaft, die kritisiert wird und verändert werden soll. Man braucht Menschen, die links denken und motiviert sind, sich einzubringen, und sich dafür mit anderen zusammentun wollen. Die Lust daran, sich zu organisieren oder zu vernetzen und für bestimmte Ziele zu streiten, ist unverzichtbar. Erfolgreich wird nur sein, wer weiß, wie man auf andere Menschen zugeht, Veranstaltungen organisiert und Kampagnen plant.

Wir laden euch zu einem Kurs ein, in dem wir jungen Menschen theoretisches Wissen und praktische Handwerkszeuge vermitteln wollen, damit sie gesellschaftliche Veränderung erfolgreich gestalten können. Im Kurs werden wir uns zum Einen mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen beschäftigen. Wie funktioniert der Kapitalismus, warum ist er so krisenanfällig? Warum gibt es Rassismus und Patriarchat? Wie können wir dem begegnen?

Zum Anderen wollen wir uns mit der Praxis politischen Handelns auseinandersetzen. Wir wollen im Laufe des Kurses ein eigenes politisches Projekt entwickeln und auf die Beine stellen. Ihr bestimmt, um was für ein Projekt es sich handelt. Damit es erfolgreich wird, wollen wir uns zudem die dafür notwendigen Handwerkszeuge aneignen. Wie gewinnen wir Mitstreiter_innen, wie organisieren wir politische Entscheidungsfindungsprozesse oder verfassen wir eine Pressemitteilung, die ankommt?

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT & THÜRINGEN

SEMINARTERMINE Mit Ausnahme des dritten Moduls beginnen alle Module jeweils freitags 18 Uhr und enden sonntags 16 Uhr. Modul 3 ist als 4-Tages-Modul angelegt. Die Termine aller Module werden nach Möglichkeit mit den Teilnehmenden abgestimmt.

SEMINARORTE Die Module finden wechselnd in Sachsen-Anhalt und Thüringen statt. Auf eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird dabei stets geachtet.

KURSPROGRAMM

12.-14. DEZEMBER 2014 TAGUNGSHOTEL AM STADION, AM STADION 1, 07749 JENA

MODUL 1: GESCHICHTE WIRD GEMACHT!

VERGANGENHEIT UND GEGENWART LINKER POLITIK

Um linke Politik zu gestalten, ist die Kenntnis ihrer Vergangenheit nötig. Wir wollen uns mit der Geschichte der Linken auseinandersetzen, um Schlussfolgerungen für heute zu ziehen. Dabei soll es um die Geschichte sowohl linker Parteien als auch sozialer Bewegungen und Initiativen in beiden deutschen Staaten nach 1945 gehen.

IM MÄRZ 2015

MODUL 2: IMMER ANDERS UND TROTZDEM UNVERWÜSTLICH?

WIE FUNKTIONIERT DER KAPITALISMUS?

Ist der Kapitalismus nur ein Wirtschaftssystem oder betrifft er unser ganzes Leben, unseren Alltag? Was bedeutet «Ausbeutung» und wie verändern sich soziale Ungleichheit, Armut und Reichtum im Kapitalismus? Der Kapitalismus bleibt nicht immer gleich: Vor 50, 60, 120 Jahren waren das Leben, die Geschlechterverhältnisse, die Arbeit – und die Hoffnung auf ein besseres Leben – anders als heute. Was hat sich überholt, was bleibt?

IM APRIL/MAI 2015, 4-TAGES-MODUL NACH ABSPRACHE

MODUL 3: DIE GESELLSCHAFT VERÄNDERN – WIE UND MIT WEM?

Linke wollen die Gesellschaft zum Besseren verändern. Sie unterscheiden sich aber in der Frage, an welchen Punkten sie die bürgerliche Gesellschaft transformieren wollen, wer das verändernde Subjekt sein soll (Arbeiter_innenklasse, Frauen, Randgruppen, «Dritte Welt» usw.), wie sich dieses organisieren soll (Partei, Gewerkschaft, NGOs, soziale Bewegungen usw.) und in welche Richtung Veränderung zielen soll. In diesem Modul wollen wir uns all diesen grundlegenden Fragen widmen.

IM JUNI 2015 NACH ABSPRACHE

MODUL 4: GLOBAL DENKEN, LOKAL HANDELN! –

LINKE POLITIK IN THÜRINGEN UND SACHSEN-ANHALT

Linke Politik muss sich mit konkreten Bedingungen befassen, findet ihren Gegenstand und das Feld der Auseinandersetzung vor Ort. Wir wollen konkrete lokale Politik untersuchen: Was sind die Probleme in Euren jeweiligen Kommunen, Organisationen, Betätigungsfeldern, Berufen oder an der Uni? Was sind aktuelle landespolitische Themen und wie positionieren wir uns als Linke in diesen Konfliktfeldern? Wie verhalten sich die Handlungsmöglichkeiten vor Ort zu Zwängen und Rahmenbedingungen auf anderer Ebene: Wo und wie greifen wir ein?

IM SEPTEMBER/NOVEMBER 2015 NACH ABSPRACHE

MODUL 5: CLASS, RACE & GENDER – HERRSCHAFT IM GLOBALEM KAPITALISMUS

Rassismus, Sexismus und Klassenbenachteiligungen sind zentrale Herrschaftsverhältnisse in der bestehenden Gesellschaft. Sie zu überwinden, hat sich eine politische Linke zur Aufgabe gesetzt. Aber wie äußern sie sich und was liegt ihnen zu Grunde? Wie durchdringen sie sich darüber hinaus – und wie machen sie sich sogar teilweise in den politischen Praxen derjenigen geltend, die sie kritisieren und zu überschreiten trachten?

TERMINE NACH ABSPRACHE

MODUL 6: LINKE POLITIK IST INTERNATIONAL

Mit der Globalisierung und dem Versuch, bestimmte Konzepte weltweit zum Einsatz zu bringen, ähneln sich die Probleme, auf die linke Politik reagieren will, oftmals überraschend. Was ist internationale Solidarität und wie funktioniert sie? Gibt es Fallstricke? Wir werden gemeinsam einen Blick auf diese Fragen werfen. Dabei werden wir u. a. auch die internationale Arbeit der rls selbst beispielhaft zum Gegenstand machen.

JETZT «EINSTEIGEN»!

Das Programm «Einstiege in die Politik für junge Menschen» richtet sich an jüngere, in Parteien, Initiativen, Gewerkschaften oder sozialen Bewegungen aktive Leute. Es soll einen Ort bieten, an dem Grundfragen linker Theorie und Praxis diskutiert werden und ein gemeinsames linkes Praxisprojekt entwickelt wird. Am Kurs können 25 Personen teilnehmen, wobei wir auf eine Geschlechterquotierung und eine regional gleichmäßige Verteilung der Teilnehmer_innen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen achten.

Bewerbt Euch jetzt für das Programm «Einstiege in die Politik für junge Menschen».

Bewerbungsschluss ist der 16. November 2014. Die Teilnahmegebühr für den gesamten Kurs beträgt 75 Euro.

WEITERE INFORMATIONEN SOWIE BEWERBUNGEN ELEKTRONISCH ODER PER POST AN

RONNY SYRE, Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt, Ebendorfer Straße 3, 39108 Magdeburg, syre@rosaluxsa.de, Tel. 0391 251914-74
Über die Bewerbungen entscheiden die Vorstände der Rosa-Luxemburg-Stiftungen Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Bewerber_innen werden bis zum 22. November 2014 über ihre Teilnahme informiert.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Für die Bewerbung bitten wir neben Angaben zur Person um einen kurzen Lebenslauf, Angaben zu den bisherigen und aktuellen politischen Aktivitäten sowie ein Motivationsschreiben zur Teilnahme am Kurs. Gerne könnt Ihr ein Empfehlungsschreiben (insb. von Personen aus dem politischen Umfeld) beifügen.